

2. Chapfschiessen Rudolfstetten 2023

Datum: 24./25./26. März + 31. März/ 1. April 2023

(*) ohne KA / KK- Auszeichnung

Gruppenname:	Feld: D	Resultat Gruppe	Tiefschuss	Resultat Auszahlung
Gruppenname: Zürichsee	Feld: D			
Heinz Sonderegger	52 S57-03	96	97	
Jörg Cagienard	65 S57-03	92	95	43 Fr. --
Martin Hug	59 S57-03	89	94	
Mario Storz	69 S57-03	85 *	92	40 Fr. --
Hans Ruedi Leinsmer	46 S57-03	84	97	
		446		
Gruppenname: Zimmerberg	Feld: D			
Hanspeter Steinemann	47 S57-03	93	95	45 Fr. --
Ernst Spiess	45 S57-03	89	98	48 Fr. 20.--
Urs Hauser	87 S57-03	89	98	
Michael Suter	70 S57-03	83 *	96	
Sandra Berchem	72 S57-03	dns		
		354		
Gruppenname: Johanniter	Feld: D			
Anton Staub	56 S57-03	88	98	
Bruno Kaufmann	42 Kar	88	97	
Herbert Röllin	58 S57-03	81 *	93	
Fernand Imhof	50 S57-03	76 *	84	
Michael Ramensperger	76 S90	72 *	91	
		405		
Einzelschützen:				
Isidor Stirnimann	45 S57-03	84	91	
Bernhard Henggeler	41 S57-03	83 *	95	
<hr/>				
Anzahl SVW-Teilnehmer:	16			
Anzahl Auszeichnungen:	10		Kranzquote: 62.5	
Gruppenrangliste: Feld D/E				
Zürichsee	446 Pte.		6. Rang (von 31 Gruppen)	
Johanniter	405 Pte.		22. Rang (von 31 Gruppen)	
Zimmerberg	354 Pte.		28. Rang (von 31 Gruppen)	
Gruppenauszeichnung:	Zürichsee		Fr. 50.--	
Einzelrangliste: alle Felder				
Heinz Sonderegger	96 Pte. / 97		11. Rang (von 460)	
Hanspeter Steinemann	93 Pte. / 95		51. Rang (von 460)	
Jörg Cagienard	92 Pte. / 95		70. Rang (von 460)	

Kommentar:

Mit dem Chapfschiessen in Rudolfstetten AG stand wieder einmal ein neuer Anlass auf dem externen Programm des SV Wädenswil. Das Wetter spielte wie bei den Anlässen in Zwillikon und Lieli auf am Mutschellen nicht mit. Wie bei den vorangehenden Schiessen war die Premiere in Rudolfstetten mit dem starken Wind eher eine Lotterie anstatt ein fairen Wettkampfs.

In der Gruppenwertung reichte es der Gruppe "Zürichsee" mit einem mässigen Resultat von 446 Punkten trotzdem noch zum ganz guten 5. Rang.

In der Einzelwertung sorgte "Präsi" Heinz Sonderegger mit ausgezeichneten 96 Punkten zum absoluten SVW-Topresultat. Hanspeter Steinemann mit 93 und Jörg Cagienard mit 92 Punkten kamen mit den schwierigen Bedingungen in Rudolfstetten gut zurecht oder hatten einfach das notwendige Wettkampfglück.